

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Vier und zwanzigste Lection. Die Taktübungen für beyde Hände zugleich.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Vier und zwanzigste Lection.

Die Taktübungen für beyde Hände zugleich.

1

2

Die Aufgaben der gegenwärtigen Lection sind die Erweiterungen der vorhergegangenen, und diese Lection kann also mit der vorigen zusammen gespielt werden.

Jede Hand fängt bey jedem Takte mit dem fünften Finger an, und die darauf folgenden sind dann leicht zu finden. Dieser fünfte Finger kommt hier auch auf Obertasten.

Die Vorzeichnung des fis, gis, ais, cis, dis gilt allemal einen ganzen Takt hindurch, ohne die Vorzeichnung des Kreuzes zu wiederholen.

Daß man unter dem Worte Takt auch die kleinen Abschnitte von einem Taktstriche bis zu dem andern ver-
stehe, wird dem kleinen Klavierspieler aus der achten Lection des ersten Bändchens bekannt seyn.

The image displays three exercises, numbered 5, 4, and 5, and a section numbered 6. Each exercise is written for two staves, likely representing the right and left hands. The exercises consist of rhythmic patterns and scales. Exercise 5 (top) features a sequence of eighth and sixteenth notes. Exercise 4 (middle) includes a pattern of eighth notes and rests. Exercise 5 (bottom) shows a more complex rhythmic arrangement. Section 6 (bottom) continues with similar rhythmic exercises. The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and various note values and rests.